

Gebr. Richters Verlagsanstalt • Erfurt

Z Nach den eingegangenen Bestellungen
wird demnächst versandt:

Thüringer Kalender 1920

herausgegeben vom

Thüringer Museum in Eisenach

M. 2.50 ord., M. 1.75 bar und 11/10

Alle Firmen, welche unsere Voranzeige in Nr. 174 des Börsenblattes vom 15. August d. J. übersehen haben, bitten wir, ihren vollen Bedarf umgehend aufzugeben. Firmen, welche im Zweifel sind, ob sie bereits bestellt haben, bitten wir, ihre Bestellung mit „Wiederholt“ zu bezeichnen, eine doppelte Lieferung findet dann bestimmt nicht statt. Die Nachfrage nach dem Thüringer Kalender 1920 ist so stark, daß mit baldigem Vergriffensein desselben gerechnet werden muß. Wir ersuchen also nochmals, sich sofort auch mit den zum Jahreswechsel benötigten Exemplaren schon jetzt einzudecken.

Ein Nachdruck des Kalenders ist ausgeschlossen.

Bugra-Messe

Leipzig, Petersstraße 38

◆◆ Stand 69 ◆◆

Besucher der Bugra-Messe werden zur Besichtigung der Muster-Ausstellung feinsten Reproduktionen auf dem Gebiete der graphischen Künste ergebenst eingeladen ::

**Graph. Kunstanstalt
Albert Frisch, Berlin W.**

Herbst-Messe

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, daß wir während der Herbstmesse in unseren Geschäftsräumen

Teubnerstraße Nr. 11

eine Verkaufs-Ausstellung sämtlicher Verlagswerke sowie unseres Kunst-Verlags veranstalten, zu deren Besichtigung wir höflichst einladen. Indem wir noch ergebenst darauf hinweisen, daß wir die Ausgaben von

Bongs Schön-Bücherei

**Bongs Goldener Klassiker-Bibliothek
Romane berühmter Männer u. Frauen**

auch noch in Ganzleinenbänden liefern, bitten wir um freundlichen Besuch.

**Verlag von Rich. Bong
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

Leipzig, im August 1919.



Bugra-Messe Herbst 1919

Leipzig, 31. Aug. bis 6. Sept.

Alle Besucher der Messe laden wir ein, unsere Ausstellung in Stenzlers Hof, Petersstr. 39/V im Raume der Süddeutschen Graphischen Kunst zu besichtigen. Wir stellen dort aus:

Bücher
Kunstblätter
Künstler-Postkarten

Unser Herr Otto Friedrich ist anwesend.

München, im August 1919.

Albert Langen.